

YAG-LASER-KAPSULOTOMIE BEI NACHSTAR



Was ist ein Nachstar?

Bei einer operativen Behandlung des grauen Stars (Katarakt) wird die natürliche hintere Linsenkapsel im Auge belassen um einerseits als Widerhalt für die eingesetzte Kunstlinse zu dienen, und andererseits um ein Auslaufen des Glaskörpers während der Operation zu verhindern. Einige Zeit nach einer Katarakt-Operation kann es dazu kommen, dass sich die verbliebene Augenkapsel eintrübt, was ähnlich einer Milchglasscheibe wiederum zu einem eingeschränkten Sehvermögen führen kann. Ein solcher Nachstar (Cataracta Secundaria) kommt in etwa bei 30 % aller Katarakt operierten Augen vor.

Behandlungsmethoden

Ein Nachstar kann auf mehrere Arten behandelt werden

- 1.) Eröffnen der hinteren Linsenkapsel mithilfe eines Lasers (Laser-Kapsulotomie)
- 2.) Eröffnen der Hinteren Linsenkapsel durch einen operativen Eingriff
- 3.) Polieren der hinteren Linsenkapsel durch einen operativen Eingriff

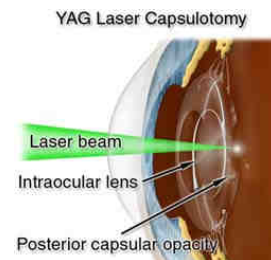
Alle beschriebenen Behandlungsmethoden weisen hohe Erfolgsraten auf, die **Laser-Kapsulotomie** ist jedoch die mit Abstand am wenigsten invasive.



Unser Yag-Laser

Yag-Laser-Kapsulotomie

Bei dieser Form der Nachstarbehandlung wird die hintere Linsenkapsel mithilfe eines Laserstrahls geöffnet. Dazu wird die Pupille zunächst medikamentös erweitert. Der Arzt betrachtet den zu behandelnden Bereich (falls notwendig unter zu Hilfenahme einer speziellen Lupe (Kontaktglas)) und öffnet mithilfe eines gezielten Laserstrahls die hintere Linsenkapsel. Dadurch kann im Normalfall eine erhebliche Visusverbesserung erreicht werden.



Die Behandlung ist an sich schmerzfrei, es kann jedoch sein, dass Patienten die Energie des Lasers als Mikroexplosionen im hinteren Augenbereich wahrnehmen.

In Fällen, in denen abgesehen von dem operierten Katarakt noch andere Augenschäden bspw. ein Glaukom bestehen, kann es sein, dass auch nach der Laserbehandlung nicht der volle Visus wiederhergestellt werden kann.

Wenn Sie noch weitere Fragen bezüglich der **Yag-Laser-Kapsulotomie** haben wenden Sie sich bitte an einen unserer Mitarbeiter.

